

Stuttgart, 27.07.2023

**Kontakt:**

Karoline Gollmer  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien  
Fon 0711 16447-42  
gollmer@ljbw.de



## Raus aus dem Alltag: Ferienangebote und Freizeiten sind wichtige Orte der Begegnung

### **FERIENSTART MIT VIELEN ANGEBOTEN DER JUGENDVERBÄNDE // ZELTLAGER UND WALDHEIME SIND TEIL EINER GANZTAGSBETREUUNG**

*Stuttgart.* Geländespiele, Baden und Lagerfeuer – mit dem heutigen Beginn der Sommerferien startet auch für die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg die intensivste Zeit des Jahres. Überall im Land freuen sich Zehntausende Kinder und Jugendliche auf die Hausfreizeiten, Zeltlager, Stadtranderholungen und Waldheime der Jugendverbände. Sie sind willkommene Abwechslung zum Schulalltag und wichtige Orte, um neue Gleichaltrige kennenzulernen.

„Egal ob es regnet oder die Sonne scheint: die ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind mit vollem Einsatz für die Kinder und Jugendlichen da. Gerade vor dem Hintergrund der erst halb überwundenen Pandemie-Folgen gebührt ihnen unser voller Dank und Anerkennung“, betont Alexander Strobel, Vorstandssprecher des Landesjugendrings Baden-Württemberg.

„Die Ferienangebote der Jugendverbände und Jugendringe sind auch ein wichtiger Teil der Betreuungsinfrastruktur in unserem Land. Viele Eltern wissen es zu schätzen, dass ihre Kinder bei den Freizeiten nicht nur gut aufgehoben sind, sondern auch eigenen Interessen verfolgen können, ihre persönlichen Stärken entwickeln und sich gemeinsam mit anderen politisch oder sozial engagieren“, so Strobel weiter.

Jugendverbände sowie die Orts-, Stadt- und Kreisjugendringe können Kommunen und Land bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 unterstützen – der Landesjugendring steht als Partner für die weitere Ausgestaltung der Grundlagen zur Verfügung.

*Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 32 Jugendverbänden auf Landesebene und von den Orts-, Stadt- und Kreisjugendringen. Er vertritt darüber hinaus die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.*

Verantwortlich: Alexander Strobel (Vorstandssprecher)